



StoREgio
Energiespeichersysteme e. V.

Alle Zeichen stehen auf Verschmelzung

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

alle Zeichen stehen auf grün. In ihren Mitgliederversammlungen haben sowohl StoREgio als auch der Bundesverband Energiespeichersysteme (BVES) einer Verschmelzung der Vereine zugestimmt.

Nun laufen noch eine Reihe formaler Vorbereitungen, bevor die Anmeldung der Verschmelzung bei den zuständigen Amtsgerichten erfolgt. Die Eintragung durch die Amtsgerichte und damit den Vollzug der Verschmelzung erwarten wir für das letzte Quartal 2021. Was das bedeutet, erfahren Sie im Beitrag „News aus dem Verein“.

Derweil kommt die Speicherlandschaft zunehmend in Bewegung. Sowohl im Heimspeicherbereich als auch an der Schnittstelle zur Elektromobilität sehen wir eine dynamische Entwicklung, nur im Industriebereich scheinen Projekte weiterhin Einzelaktionen zu sein. Wissenschaftlich begleitet wird die Speicherlandschaft durch die Fraunhofer Allianz Energie, die durch das Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) weitere Verstärkung erfahren hat. Lesen Sie dazu mehr im Abschnitt Aktivitäten der Mitglieder.

Und auch regulatorisch scheint sich der Himmel etwas aufzuhellen. In den letzten Novellierungen von EEG und EnWG konnten deutliche Fortschritte erzielt werden (manche würden sagen, es wurden Selbstverständlichkeiten umgesetzt). So werden Speicher von doppelten Abgaben und Gebühren befreit und die Zweitnutzung von Speichern durch vereinfachte Messkonzepte erleichtert. Im EnWG eröffnet die Möglichkeit der Zweitnutzung von Speichern durch Marktteilnehmer neue Perspektiven im Zusammenhang mit der Ausschreibungspflicht von Speichervorhaben seitens der Netzbetreiber. Leider lagen bis Redaktionsschluss noch nicht alle Detailinformationen hierzu vor.

Und so blicken wir gespannt und optimistisch auf eine ereignisreiche zweite Jahreshälfte, in der organisatorisch und politisch einige Weichen gestellt werden.

Viele Grüße

Dr. Peter Eckerle
Geschäftsführer StoREgio

Inhaltsverzeichnis:

News aus dem Verein:

- Verschmelzung mit BVES beschlossen

Aktivitäten der Mitglieder:

ads-tec

- ADS-TEC Großspeicher in der Schweiz, Einweihung bei Rhienergie in Graubünden
- SWARCO und ADS-TEC Energy kooperieren bei Ladeinfrastruktur, Ultra-Schnellladen mit Batterieanbindung
- ChargeTrailer ermöglicht neuen Weltrekord, Mobile Ultra-Schnellladestation am Lausitzring

Fenecon

- FENECON: Zehn Jahre Innovationen für die Energiewende – Pionier für Stromspeichersysteme feiert Jubiläum
- Innovativer Stromspeicher: FENECON Home für ees AWARD nominiert

Fraunhofer IESE

- Fraunhofer IESE ist seit 2021 Mitglied in der Fraunhofer Allianz Energie

Veranstaltungshinweise:

StoREgio

Partnerveranstaltungen

Verschmelzung mit BVES beschlossen

Wie bereits in den letzten Newslettern berichtet, beabsichtigen StoREgio und der Bundesverband Energiespeichersysteme (BVES) ihre Aktivitäten miteinander zu verbinden. Dies soll formell durch eine Verschmelzung der beiden Vereine erfolgen.

Die Weichen hierfür wurden nun auch formell durch entsprechende Beschlussfassungen auf den Mitgliederversammlungen beider Vereine im Juni gestellt. Nun steht als nächstes die Anmeldung der Verschmelzung bei den zuständigen Amtsgerichten an. Mit Eintragung der Verschmelzung in die Vereinsregister gilt diese dann als vollzogen.

Netzwerk voll Energie.



Mit der Verschmelzung geht der Verein StoREgio im BVES auf und verschwindet als eigene Rechtsperson. Alle Mitglieder von StoREgio werden zu Mitgliedern im BVES und der BVES übernimmt alle Rechte und Pflichten von StoREgio. Die zum Verein StoREgio gehörende StoREgio GmbH wechselt damit ebenfalls zum BVES, bleibt aber nach wie vor als Rechtsperson erhalten. Alle bei StoREgio beschäftigten Personen bleiben weiter an Bord.

Auch in der neuen Konstellation soll die regionale Netzwerkarbeit von StoREgio unverändert fortgesetzt werden und von der thematischen Breite des BVES und der größeren Mitgliederzahl profitieren. Den bisherigen Mitgliedern des BVES bietet sich damit eine zusätzliche Möglichkeit der Vernetzung und Einbindung weiterer Mitarbeiter/innen bei regionalen Treffen.

Ebenfalls erhalten bleibt die Ausrichtung der StoREgio GmbH auf die Unterstützung und Begleitung der Mitglieder in Projekten. Die bisher hierbei gesammelten Erfahrungen können dann auch allen BVES-Mitgliedern angeboten werden. In den letzten Monaten haben sich bereits einige Themen ergeben, die gemeinsam weiterverfolgt werden.

Mit der Bündelung ihrer Kräfte bieten beide Vereine ihren Mitgliedern in Zukunft eine gemeinsame Plattform und Unterstützung in allen für Speicher relevanten Bereichen, von der Technologieentwicklung bis zur Anwendung und von Regulation bis Marktentwicklung.

[StoREgio](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Aktivitäten der Mitglieder

ADS-TEC Großspeicher in der Schweiz

Einweihung bei Rhienergie in Graubünden

Am 21. Juni 2021 weihte das Schweizer Energieversorgungsunternehmen Rhienergie in seinem Unterwerk Vial in Domat/Ems den ersten Großspeicher von ADS-TEC Energy ein. Damit ist der Grundstein für das Stromnetz von morgen gelegt, denn auch in der Schweiz ist man sich sicher: Für eine CO₂-freie Zukunft werden Speicher benötigt.



Nach rund 10 Monaten Realisierungszeit steht seit Mitte März der 8 Meter große Batterie-Container mit einer Leistung von 1,25 Megawatt. Es handelt sich um den größten Speicher in der Region und einem der ersten überhaupt in der Schweiz.

ADS-TEC Projektleiter Gerd Fecher: „Mit dem neuen Batteriespeicher hat Rhienergie in die Zukunft investiert. Über einen Vermarkter wird Regelenergie im Strommarkt angeboten und sorgt damit auch für ein stabiles Versorgungsnetz in der Schweiz.“ Laut Rhienergie soll sich das auch positiv auf das Portemonnaie der Kunden auswirken. Außerdem kann durch das Senken und Glätten von Lastspitzen das Netz entlastet und effizienter genutzt werden.

Erfahren Sie mehr über die Großspeicher von ADS-TEC in der Schweiz in der [Pressemitteilung](#).

ADS-TEC – Technik für Profis – 100% Made in Germany

Die ads-tec Energy GmbH ist ein Unternehmen der ADS-TEC Gruppe mit einer Beteiligung von BOSCH. Das mittelständische Familienunternehmen hat seinen Hauptsitz in Nürtingen bei Stuttgart und einen Produktionsstandort nahe Dresden.

Auf Basis jahrzehntelanger Erfahrung mit Lithium-Ionen-Technologien entwickelt und produziert die ads-tec Energy GmbH Batteriespeicherlösungen und Schnellladesysteme inklusive deren Energiemanagementsysteme. Für Privathäuser, öffentliche Einrichtungen und Gewerbebetriebe beginnt der Anwendungsbereich bei 19 Kilowattstunden Speicherkapazität. Die skalierbaren Batteriespeichersysteme ermöglichen Industrie- und Infrastrukturlösungen sowie autarke Energieversorgungen bis in den Multi-Megawatt-Bereich. Die neu entwickelte Schnellladetechnik für die Elektromobilität ist wegweisend und in ihrer Kompaktheit weltweit einzigartig.

Die hohe Qualität und Funktionalität der Speichertechnologie ist zurückzuführen auf eine außergewöhnlich hohe Integrationstiefe. Alle Komponenten bis auf die Zellen stammen aus dem eigenen Haus. Der geschäftsführende Gesellschafter der ads-tec Holding GmbH Thomas Speidel ist auch Geschäftsführer der ads-tec Energy GmbH und Präsident des Bundesverband Energiespeicher Systeme e.V. (BVES) in Berlin. Durch Initiativen in zahlreichen von Bund und Ländern geförderten Projekten steht ADS-TEC in enger Verbindung zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Ansprechpartner:

Jannik Lorenz, Telefon: +49 7022 2522-2305, Email: J.Lorenz@ads-tec.de

[ads-tec](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

SWARCO und ADS-TEC Energy kooperieren bei Ladeinfrastruktur

Ultra-Schnellladen mit Batterieanbindung

SWARCO bietet Unternehmen mit dem HPC-Booster eine zukunftsichere und effiziente Ladelösung für Firmen-, Mitarbeiter- und Kundenfahrzeuge. Der Rundum-Service mit 24/7-Verfügbarkeit der hohen Ladeleistungen, inklusive Call-Center-Unterstützung bei Endkunden- oder Mitarbeiterfragen, ist selbstverständlich enthalten.



Dafür stehen ein Netzwerk geprüfter Sensorik- und Ladesäulenlieferanten sowie allein in Deutschland 250 hochqualifizierte Servicetechniker zur Verfügung.

Thomas Speidel, CEO von ADS-TEC und Präsident des Bundesverbandes für Energiespeichersysteme (BVES), freut sich, dass durch die strategische Zusammenarbeit mit SWARCO die dringend benötigte Schnellladeinfrastruktur für den stark wachsenden Anteil an Elektroautos verfügbar gemacht werden kann – auch ohne langwierigen und teuren Netzausbau an nahezu jedem beliebigen Ort. „Mit rund 900 Ultra-Schnellladepunkten liefern unsere Systeme schon an vielen Orten im Verteilnetz zuverlässig hohe Ladeleistungen, zum Beispiel auch mitten in großen Städten. SWARCO hat viel Erfahrung im Aufbau und Management komplexer Infrastrukturen in der Fläche. Es ist ein wichtiger Schritt und eine Bestätigung unserer Plattformangebote, dass SWARCO auf die kompakte, leistungsstarke und geräuscharme ADS-TEC Technologie setzt, um die Ladelücken auch an leistungsbegrenzten Standorten zu schließen.“

Erfahren Sie mehr über die Kooperation mit SWARCO in der [Pressemitteilung](#).

ADS-TEC – Technik für Profis – 100% Made in Germany

Die ads-tec Energy GmbH ist ein Unternehmen der ADS-TEC Gruppe mit einer Beteiligung von BOSCH. Das mittelständische Familienunternehmen hat seinen Hauptsitz in Nürtingen bei Stuttgart und einen Produktionsstandort nahe Dresden.

Auf Basis jahrzehntelanger Erfahrung mit Lithium-Ionen-Technologien entwickelt und produziert die ads-tec Energy GmbH Batteriespeicherlösungen und Schnellladesysteme inklusive deren Energiemanagementsysteme. Für Privathäuser, öffentliche Einrichtungen und Gewerbebetriebe beginnt der Anwendungsbereich bei 19 Kilowattstunden Speicherkapazität. Die skalierbaren Batteriespeichersysteme ermöglichen Industrie- und Infrastrukturlösungen sowie autarke Energieversorgungen bis in den Multi-Megawatt-Bereich. Die neu entwickelte Schnellladetechnik für die Elektromobilität ist wegweisend und in ihrer Kompaktheit weltweit einzigartig.

Die hohe Qualität und Funktionalität der Speichertechnologie ist zurückzuführen auf eine außergewöhnlich hohe Integrationstiefe. Alle Komponenten bis auf die Zellen stammen aus dem eigenen Haus. Der geschäftsführende Gesellschafter der ads-tec Holding GmbH Thomas Speidel ist auch Geschäftsführer der ads-tec Energy GmbH und Präsident des Bundesverband Energiespeicher Systeme e.V. (BVES) in Berlin. Durch Initiativen in zahlreichen von Bund und Ländern geförderten Projekten steht ADS-TEC in enger Verbindung zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Ansprechpartner:

Jannik Lorenz, Telefon: +49 7022 2522-2305, Email: J.Lorenz@ads-tec.de

[ads-tec](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

ChargeTrailer ermöglicht neuen Weltrekord

Mobile Ultra-Schnellladestation am Lausitzring

Auf dem Lausitzring wurde Mitte Mai der 24-Stunden-Langstreckenrekord mit einem Serien-Elektrofahrzeug gebrochen. Am Start war der Porsche Taycan, der dank 800-Volt-Technologie mit 270 Kilowatt sehr schnell geladen werden kann.



Um die Rekordfahrt zu ermöglichen, installierten die Rekordjäger von Porsche und auto motor sport eine improvisierte Boxengasse mit mobiler Schnellladestation. Der von ADS-TEC Energy entwickelte ChargeTrailer ist wie eine Riesen-Powerbank auf Rädern und sorgte mit 320 Kilowatt Ladeleistung für eine schnellstmögliche „Druckbetankung“ des Taycan in wenigen Minuten. Der Ladetruck parkte bei der Rekordfahrt direkt an der Rennstrecke und ersparte so die Fahrt zum einzigen, einen Kilometer entfernten Schnelllader am Lausitzring.

Mit seinen 270 Kilowatt Ladegeschwindigkeit brauchte der Taycan nur ca. elf Minuten Ladezeit. Lediglich vier Stunden und 48 Minuten hing das E-Fahrzeug am Stromkabel. Damit ist klar: Ohne die enorme Ladepower des mobilen Superchargers und der Flexibilität des Systems wäre der Weltrekord nicht möglich gewesen. Trotz widriger äußerer Bedingungen mit elf Grad und starkem Regen lieferte der Ladetrailer 24 Stunden konstant die benötigte Ultra-Schnellladeleistung.

Erfahren Sie mehr über den ChargeTrailer in der [Pressemitteilung](#).

Weitere Informationen zur Weltrekordfahrt finden Sie [hier](#).

ADS-TEC – Technik für Profis – 100% Made in Germany

Die ads-tec Energy GmbH ist ein Unternehmen der ADS-TEC Gruppe mit einer Beteiligung von BOSCH. Das mittelständische Familienunternehmen hat seinen Hauptsitz in Nürtingen bei Stuttgart und einen Produktionsstandort nahe Dresden.

Auf Basis jahrzehntelanger Erfahrung mit Lithium-Ionen-Technologien entwickelt und produziert die ads-tec Energy GmbH Batteriespeicherlösungen und Schnellladesysteme inklusive deren Energiemanagementsysteme. Für Privathäuser, öffentliche Einrichtungen und Gewerbebetriebe beginnt der Anwendungsbereich bei 19 Kilowattstunden Speicherkapazität. Die skalierbaren Batteriespeichersysteme ermöglichen Industrie- und Infrastrukturlösungen sowie autarke Energieversorgungen bis in den Multi-Megawatt-Bereich. Die neu entwickelte Schnellladetechnik für die Elektromobilität ist wegweisend und in ihrer Kompaktheit weltweit einzigartig.

Die hohe Qualität und Funktionalität der Speichertechnologie ist zurückzuführen auf eine außergewöhnlich hohe Integrationstiefe. Alle Komponenten bis auf die Zellen stammen aus dem eigenen Haus. Der geschäftsführende Gesellschafter der ads-tec Holding GmbH Thomas Speidel ist auch Geschäftsführer der ads-tec Energy GmbH und Präsident des Bundesverband Energiespeicher Systeme e.V. (BVES) in Berlin. Durch Initiativen in zahlreichen von Bund und Ländern geförderten Projekten steht ADS-TEC in enger Verbindung zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

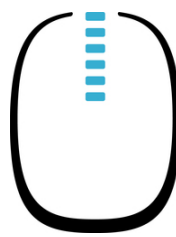
Ansprechpartner:

Jannik Lorenz, Telefon: +49 7022 2522-2305, Email: J.Lorenz@ads-tec.de

[ads-tec](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)





- Zehn Jahre Erfolg und Nachhaltigkeit im Heimspeicher-, Gewerbespeicher- und Industriespeicherbereich
- Neue Produkte und Services zur neuen Energiewende-Dekade
- Neues Logo: Mit frischem Wind in die Zukunft

FENECON, führender Hersteller von Stromspeicherlösungen, feiert Jubiläum. Seit zehn Jahren entwickelt und produziert das Unternehmen innovative Heim-, Gewerbe- und Industriespeichersysteme, die dafür sorgen, dass Solarstrom optimal genutzt, das Stromnetz entlastet und die Energiewende gefördert wird. Mit diesen zukunftsfähigen Lösungen können sich Privatpersonen, Unternehmen und Netzbetreiber aktiv an der 100-Prozent-Energiewende beteiligen.

Energieinnovationen mit Auszeichnung

Aus einem anfangs zweiköpfigen Garagen-Start-up ist in den vergangenen zehn Jahren ein mittelständischer Innovationsführer für Speichertechnologie mit über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geworden. Weltweit helfen mittlerweile mehr als 15.000 FENECON-Speichersysteme Stromkosten, Emissionen und Netzlasten zu reduzieren. Die Innovationskraft des Mittelständlers bestätigen Auszeichnungen wie der Handelsblatt Energy Award oder der Technology Fast 50 Award. Für das Industrial Speichersystem, das neue und gebrauchte Fahrzeugbatterien nachhaltig einsetzt, erhielt FENECON den renommierten CES Award.

Positive Aussichten für Stromspeicher und Energiewende

„Auch in Zukunft werden wir weiter unabhängig bleiben und dabei selbstständig und gesund wachsen“, sagt Franz-Josef Feilmeier, Gründer und Geschäftsführer von FENECON. Dafür sprechen auch die Zahlen: 2020 lieferte FENECON über 5000 Heimspeicher und über hundert Gewerbe- und Industriespeicher aus. „Wir sind optimistisch und rechnen für 2021 mit einem weiteren Wachstum um 50 Prozent. Wir werden uns weiter aktiv für eine dezentrale und demokratische Energiewende mit einfacher Sektoren- Energiemarktkopplung einsetzen und bieten Speicher mit neuen und gebrauchten Elektrofahrzeugbatterien nunmehr auch zur Miete an.“

Hohe Leistung, einfache Installation, zukunftsfähige Software

Die Komponenten der FENECON-Komplettsysteme der Home-, Commercial- und Industrial-Serien sind jeweils optimal aufeinander abgestimmt. Neben langlebigen Batterien und leistungsfähigen Wechselrichtern sind besonders das Energiemanagement als Steuerzentrale für die Speichersysteme die Alleinstellungsmerkmale der Produkte. Die Systeme sind modular aufgebaut, besonders schnell und einfach zu installieren und lassen sich je nach benötigter Leistung und Kapazität jederzeit erweitern. Das FENECON-Energiemanagementsystem (FEMS) auf Basis von OpenEMS, dem „Betriebssystem für die Energiewende“, macht die Speicherlösungen explizit zukunftsfähig.

Das lernende Energiemanagementsystem für Sektorenkopplung bei Speichersystemen aller Größen

FEMS ermöglicht eine einfache und intelligente Sektorenkopplung – die Vernetzung von Strom, Wärme und Mobilität – sowie vorausschauendes, netzdienliches Laden und Entladen. Das bedeutet: Das Speichersystem lernt seinen Einsatzort kennen und prognostiziert selbstlernend, wie viel Strom produziert und wann wie viel davon verbraucht wird. Mithilfe solcher Daten verteilt die Lösung die verfügbare Energie intelligent auf Stromverbraucher wie zum Beispiel E-Autos oder die Heizung und erhält Speicherkapazität für die starken PV-Strom-Stunden, um Abregelungen zu vermeiden. So erhöht das System den Eigenverbrauch und die Produktionsmenge der PV-Anlagen. In der intelligenten Speichersteuerung können zudem anbieterneutral zeitvariable Börsenstromtarife eingebunden werden, die in den kommenden Jahren erheblich an Relevanz gewinnen werden. So werden auch die Reststromkosten über den Speicher und das Energiemanagement optimiert. Viele weitere auf die Zukunft ausgerichtete Funktionen sind in der Open Source basierten Plattform jetzt schon umsetzbar und darauf ausgelegt, künftige Innovationen ebenfalls einbinden zu können. Nachhaltigkeit ist einer der Grundsätze der Deggendorfer Energiewendepioniere.

Mit regionalen Zulieferern und agilen Arbeitsmethoden von den „Stromspeicherverstehern“ zu den „Energy Engineers“

Regionalisierung spielt auch für die „Energiewender“ aus Deggendorf eine Rolle. So arbeitet das Unternehmen mit immer mehr europäischen Zulieferern zusammen und zieht die Wertschöpfung in vielen Bereichen näher an sich heran. Aus den „Speicherverstehern“ wurden mittlerweile hochprofessionelle „Energy Engineers“, die sowohl den Nutzen der Anwender als auch die Energiewende im Blick haben. Die Software wird flexibel in Apps entwickelt, so dass sie mit jedweder Energiehardware, die über offene Schnittstellen verfügt, zusammenarbeiten kann. Das ist für die Kunden wegen der Möglichkeit der individuellen Systemerweiterung ein großer Vorteil gegenüber herkömmlichen geschlossenen Systemen. Weiterentwicklungen der Software stehen bereits installierten FENECON-Systemen kostenfrei zur Verfügung, so dass auch diese immer technisch auf dem aktuellen Stand sind. Das agile Unternehmen mit flachen Hierarchien arbeitet besonders effizient

und setzt Neuerungen zeitnah und sicher um.

Stromspeicher auf Zeit mieten

Für die erfolgreich angelaufene Vermietung der Commercial- und Industrial Systeme wird die Anlagenflotte laufend ausgebaut. Interessierte Investoren finden hier ertragsstarke und nachhaltige Möglichkeiten zur Geldanlage. Neuer Auftritt mit neuer Corporate Identity Auch optisch verändert sich FENECON zum zehnjährigen Jubiläum: Ein neues Logo unterstreicht das selbstbewusste „Made-by-FENECON“. Die stilisierte vollgeladene Batterie steht für die Power, mit der man die Energiewende weiterhin aktiv voranbringt.

Über FENECON

FENECON ist ein führender Hersteller für Stromspeicherlösungen und bietet Systeme für private Haushalte sowie für Gewerbe, Industrie, Energieversorger und Netzbetreiber. Die Lösungen verwenden das hauseigene Energiemanagementsystem FEMS auf Basis von OpenEMS und ermöglichen damit netz- und energiewendedenliches Energiemanagement bis hin zu intelligenter Sektorenkopplung von Strom, Mobilität und Wärme. Die Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Innovationskraft von FENECON wurde durch zahlreiche Auszeichnungen wie dem Handelsblatt Energy Award oder dem Technology Fast 50 Award bestätigt. Zudem erhielt das hoch performante FENECON Industrial Speichersystem den international renommierten ees Award 2020. FENECON zählt zu den stärksten Innovatoren in der Branche und setzt sich für eine Zukunft mit 100 Prozent Erneuerbaren Energien ein. Weltweit tragen derzeit mehr als 15.000 FENECON Speichersysteme dazu bei, Stromkosten sowie CO2-Emissionen zu reduzieren und Energienetze zu entlasten. Das Unternehmen mit über 70 Mitarbeitern hat seinen Hauptsitz im bayerischen Deggendorf und produziert im nahe gelegenen Künzing. Weitere Informationen unter www.fenecon.de

Ansprechpartner:

FENECON GmbH, Annette Schwabenhaus, Brunnwiesenstraße. 4, 94469 Deggendorf

Telefon: +49 991 648 800 326, E-Mail: annette.schwabenhaus@fenecon.de

[Fenecon](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Innovativer Stromspeicher: FENECON Home für ees AWARD nominiert

- FENECON Heimspeichersystem bekommt mit Nominierung hohe Anerkennung aus dem Energiemarkt
- Selbstlernendes Energiemanagementsystem des Home ermöglicht effektive Sektorkopplung
- Offene Plattform für Energiemanagement sichert zukunftsfähige und flexible Energieversorgung

Der innovative Stromspeicher FENECON Home ist für den renommierten ees AWARD 2021 nominiert.



Überzeugt haben insbesondere seine leistungsstarke All-in-one-Architektur und sein Design sowie der starke Beitrag des Systems zur Energiewende. Der führende Hersteller von Stromspeicherlösungen für private Haushalte, Gewerbe, Industrie und Energiewirtschaft gehört mit seinem Home-System damit zu den zehn Finalisten. Der ees (electrical energy storage) AWARD prämiiert zukunftsweisende Produkte und Lösungen aus der Speicherbranche, die die Energieversorgung intelligenter, nachhaltiger und kostengünstiger machen. Die Jury aus Energiespeicher-Experten aus Forschung und Wirtschaft verkündet die Gewinner am 21. Juli digital im Rahmen der The smarter E Industry Days.

Selbstlernendes Energiemanagementsystem für intelligente Sektorkopplung

Der Heimspeicher für Privathaushalte und kleine Gewerbe verfügt über das FENECON Energiemanagementsystem FEMS – die Schaltzentrale für Speicher- und Energieflusssteuerung. Die Software basiert auf OpenEMS und ermöglicht eine einfache und intelligente Sektorkopplung, denn Geräte wie E-Ladestationen und Wärmepumpen lassen sich darüber herstellerunabhängig ansteuern. Zudem lernt das System selbstständig seine Energieumgebung kennen und prognostiziert den Stromverbrauch und die Stromerzeugung. Auf Basis dieser Daten verteilt FEMS die verfügbare Energie intelligent auf die verschiedenen Verbraucher und hält dabei Speicherkapazität für Stunden frei, in denen besonders viel Strom produziert wird. Das vermeidet Abregelungen und erhöht den Eigenverbrauch netzdienlich. Auch zeitvariable Börsenstromtarife, Community- oder Flatrate-Angebote für Ökostrom lassen sich über die Speichersteuerung anbieterneutral einbinden, um die Stromkosten zu reduzieren.

Kompaktes All-in-one-Speichersystem in modernem Design

Der FENECON Home ist ein stapelbares Komplettsystem, bestehend aus langlebigen Lithium-Eisenphosphat-Batterien, dem Batteriemanagementsystem (BMS) und der aufsteckbaren FEMS-Box als Hirn des Systems. Der notstromfähige 10-kW-Wechselrichter ist optimal auf die Komponenten abgestimmt und kann oberhalb des Systems an der Wand montiert werden. Damit lässt sich das System sowohl DC-seitig als auch AC-seitig – oder in jeglicher AC-DC-Kombination – anschließen. Das ermöglicht eine besonders einfache und schnelle Installation und Inbetriebnahme. Durch das modulare Design mit einer Speicherkapazität von 8,8 bis 22 kWh pro Batterieturm lässt sich der Heimspeicher flexibel an die Bedürfnisse seiner Nutzer anpassen und mit bis zu drei Türmen einfach und ohne weitere Komponenten auf bis zu 66 kWh erweitern. Mit einer maximalen Batterieturmhöhe von 1,71 Metern und einer benötigten Grundfläche von lediglich 0,185 Quadratmetern kann das kompakte Speichersystem auch an Orten mit wenig Platz installiert werden.

„Wir freuen uns sehr über die insgesamt dritte Nominierung für den weltweit wichtigsten Preis für innovative Speichersysteme“, sagt Franz-Josef Feilmeier, Gründer und Geschäftsführer von FENECON. „Das zeigt, dass wir mit unseren FENECON-Produkten die Zukunft der Energiewirtschaft aktiv mitgestalten. Dank des intelligenten FEMS optimiert der Home den Eigenverbrauch netzdienlich und ermöglicht eine umfangreiche Sektorkopplung. Er leistet so einen wichtigen Beitrag für eine Zukunft mit 100 Prozent Erneuerbaren Energien.“

Über FENECON

FENECON ist ein führender Hersteller für Stromspeicherlösungen und bietet Systeme für private Haushalte sowie für Gewerbe, Industrie, Energieversorger und Netzbetreiber. Die Lösungen verwenden das hauseigene Energiemanagementsystem FEMS auf Basis von OpenEMS und ermöglichen damit netz- und energiewendedenliches Energiemanagement bis hin zu intelligenter Sektorenkopplung von Strom, Mobilität und Wärme. Die Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Innovationskraft von FENECON wurde durch zahlreiche Auszeichnungen wie dem Handelsblatt Energy Award oder dem Technology Fast 50 Award bestätigt. Zudem erhielt das hoch performante FENECON Industrial Speichersystem den international renommierten ees Award 2020. FENECON zählt zu den stärksten Innovatoren in der Branche und setzt sich für eine Zukunft mit 100 Prozent Erneuerbaren Energien ein. Weltweit tragen derzeit mehr als 15.000 FENECON Speichersysteme dazu bei, Stromkosten sowie CO₂-Emissionen zu reduzieren und Energienetze zu entlasten. Das Unternehmen mit über 70 Mitarbeitern hat seinen Hauptsitz im bayerischen Deggendorf und produziert im nahe gelegenen Künzing.

Ansprechpartner:

FENECON GmbH, Annette Schwabenhaus, Brunnwiesenstraße. 4, 94469 Deggendorf
Telefon: +49 991 648 800 326, E-Mail: annette.schwabenhaus@fenecon.de

[Fenecon](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)



Das Fraunhofer IESE ist seit dem 4. Mai Mitglied der Fraunhofer Allianz Energie, einem Zusammenschluss von 20 Fraunhofer Instituten, die sich mit verschiedenen Bereichen der Energieforschung befassen.



Fraunhofer
IESE

Zu den zentralen Angeboten der Allianz zählen Produktentwicklungen und (Forschungs-)dienstleistungen im Bereich der Energieerzeugung, -speicherung, -verteilung und -integration. Ebenso wichtig für eine zukunftsorientierte, gerechte und wirtschaftliche Energieversorgung ist die Digitalisierung des gesamten Energiesystems.

Die Digitale Transformation ist ein wesentliches Themengebiet des IESE in verschiedenen Branchen. Das IESE wird seine Kompetenzen rund um Software-Architekturen, Gestaltung digitaler Ökosysteme, Datennutzungskontrolle, Safety und Security in die Allianz einbringen.

www.energie.fraunhofer.de/de/ueber-uns1.html

Über das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE

Das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE in Kaiserslautern ist seit 25 Jahren eine der führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet des Software- und Systems-Engineerings sowie des Innovation-Engineerings. Mit seiner angewandten Forschung entwickelt das Institut innovative Lösungen zur Gestaltung verlässlicher Digitaler Ökosysteme und beschleunigt damit den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen für seine Kunden. Das Fraunhofer IESE unterstützt Unternehmen bei der Bewältigung von Herausforderungen in den Bereichen »Industrie 4.0«, »Autonome Systeme«, »Smart Farming«, »Smart Energy« sowie »Digital Healthcare« und bietet digitale Lösungen für ländliche und urbane Räume. In über 2.000 Kundenprojekten hat das Institut Spitzenforschung in nachhaltige Unternehmenspraktiken transferiert, wobei aktuell der Fokus auf den Themen »Dependable AI«, »Digitale Ökosysteme«, »Virtual Engineering« und »Systemmodernisierung« liegt.

Das Fraunhofer IESE ist eines von 75 Instituten und Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft. Zusammen gestalten sie die angewandte Forschung in Europa und weltweit wesentlich mit und tragen zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands bei.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Frank Bomarius, Telefon: +49 631 6800 1201, Email: frank.bomarius@iese.fraunhofer.de

[Fraunhofer IESE](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Veranstaltungshinweise

StoREgio Vereinsveranstaltungen 2021



StoREgio

Am 10. September 2021 nehmen wir die bis dahin erfolgte Anmeldung der Verschmelzung bei den Amtsgerichten zum Anlass, am Abend mit allen StoREgio-Mitgliedern ein „Verschmelzungsfest“ in zwangloser Atmosphäre zu feiern. Nähere Informationen erhalten die Mitglieder mit separatem Schreiben.

Inhaltliche Netzwerktreffen sind aktuell seitens StoREgio nicht geplant. Stattdessen besteht für die Vereinsmitglieder die Möglichkeit an den Veranstaltungen des BVES teilzunehmen.

Einen Überblick zu den Terminen des BVES finden Sie auf der Homepage des BVES (www.bves.de/). Informationen zu den einzelnen Terminen erhalten Sie durch Klick auf den jeweiligen Eintrag.

[StoREgio](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

„Halb 12 in Rhein-Neckar“ – neues Format der
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH



Um der aktuellen Situation Rechnung zu tragen und den Austausch der Unternehmen in der Region weiterhin lebendig zu halten, hat die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH ein kurzweiliges und informatives Eventformat ins Leben gerufen, welches alle zwei Wochen stattfindet. Bei „Halb 12 in Rhein-Neckar“ präsentieren Fachleute aus den Bereichen Digitalisierung, Energieeffizienz, KI, Mobilität und Wasserstoff innerhalb von 30 min neue Erkenntnisse und Lösungsansätze zu aktuellen Themen.

Weitere Infos zur Teilnahme sowie das Programm finden Sie [hier](#).

[Metropolregion Rhein-Neckar GmbH](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Smart Grids-Gespräche am 21.07.2021:

**E-Mobilität – Gesamtwertschöpfung bei der
Integration von Ladeinfrastruktur in die
Verteilnetze**



Um den flächendeckenden Einsatz von Elektrofahrzeugen möglich zu machen, ist der Ausbau von Ladeinfrastruktur unerlässlich. So sieht das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung vor, dass bis 2030 insgesamt eine Million Ladepunkte zur Verfügung stehen sollen. Doch welche Herausforderungen bestehen bei der Integration der Ladeinfrastruktur in die Verteilnetze? Diese und weitere Fragen diskutieren wir bei unseren nächsten virtuellen Smart Grids-Gesprächen am 21.07.2021 (15 - 17 Uhr). Ergänzend zu bisherigen Betrachtungen von Einzeltechnologien möchten wir dabei die Gesamtwertschöpfung in den Fokus nehmen.

Informationen zum aktuellen Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer [Webseite](#). Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartnerin:

- Julia Müller, julia.mueller@smartgrids-bw.net, Tel: +49 711 97574994

[Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V.](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

24. Energietag RLP
16.09.2021, 09:00 Uhr an der TH Bingen



Eröffnet durch die neue rheinland-pfälzische Umweltministerin Anne Spiegel, die die Schwerpunkte & Pläne der neuen Landesregierung in Rheinland-Pfalz vorstellt, und mit hochaktuellen Vorträgen bringt der 24. Energietag Rheinland-Pfalz die Klimaschutz-Akteure in Bingen auch in diesem Jahr wieder zusammen!

Merken Sie sich schon heute diesen wichtigen Termin vor, den wir als Präsenzveranstaltung auch in 2021 mit einer begrenzten Teilnehmerzahl an der TH Bingen anbieten werden.

Der Vormittag des Energietags konzentriert sich mit seinen Beiträgen auf die Schwerpunkte:

- Nachhaltigkeits- bzw. Stoffstrommanagement
- wirtschaftliche grüne Energie
- Entwicklungen in der Energiewelt

Gegen Mittag folgt die Verleihung des Förderpreises der Versorgungswirtschaft sowie eine moderierte Diskussionrunde zum Vormittag mit Vertretern des Umweltministeriums RLP.

Am Nachmittag werden folgende Themenblöcke in den Fokus gerückt:

- Verschiedene Blickwinkel zu den aktuellen Anforderungen der Energiewende
- Wasserstoff und seine Entwicklungsmöglichkeiten: Wir beleuchten das Thema und diskutieren die Potenziale in Rheinland-Pfalz

Eine gemeinsame Diskussion am Nachmittag beendet den 24. Energietag.

Neben den Vorträgen kommt auch die Zeit für die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch nicht zu kurz. Persönlich an der TH Bingen oder über unseren parallelen Livestream, der in die Tagung mit eingebunden wird. Die Fachtagung der TSB führt die Menschen zusammen und trägt damit zur Umsetzung der Energiewende bei!

Weitere Informationen zu den Tagungen und Seminarreihen der TSB finden Sie direkt auf unserer [Webseite](#).

Ansprechpartnerinnen:

- Christine Thönnnes, thoennes@tsb-energie.de, Tel: 0151-17134657
- Heike Zimmermann, zimmermann@tsb-energie.de, Tel: 06721/98424-271

[TSB](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Impressum

StoREgio Energiespeichersysteme e.V., Donnersbergweg 1, 67059 Ludwigshafen
Tel.: +49 621 59 28 09-30, Fax: +49 621 59 2809-38
info@storegio.com, www.storegio.com

Geschäftsführung:
Dr. Peter Eckerle

Ansprechpartnerin:
Stefanie Wiedemann
Tel.: 0621 592809-30

Amtsgericht Ludwigshafen
VR 60687

